

(1) Schulen und Kindergärten....

die **Grünen Landau-Land** setzen sich für die Einrichtung von integrierten Gesamtschulen an den Schulstandorten in **Billigheim-Ingenheim und Ilbesheim** ein. In **Sieboldingen** soll eine Ganztagsbetreuung eingerichtet werden.

Wir fordern den Ausbau der **Schulsozialarbeit** auch an den Grundschulen und im Vorschulalter.

Die Kindergärten sollen „elternfreundliche Ganztags-Öffnungszeiten“ einrichten.

(2) ILEK...

Das integrierte ländliche Entwicklungskonzept geht in die Umsetzungsphase. Die Federführung ist jetzt bei Landau-Land. Wir wollen die Ideen in Kooperation mit der Stadt Landau umsetzen – vor allem in Bezug auf **erneuerbare Energien**. (Tresterpelletproduktion, Geothermiekraftwerke, Wasserwirbelkraftwerke) Dabei geht es auch um die **nachhaltige Entwicklung** für den **ländlichen Strukturwandel**, Steigerung der regionalen **Wertschöpfung** und um das **Biosphärenreservat Pfälzerwald**.

(3) Erneuerbare Energie....

3. Standbein der Werke...

die **Grünen Landau-Land** bekennen sich klar zur Nutzung der **Windenergie**, wo dies baurechtlich zulässig ist, und die entsprechende Windmenge zu erwarten ist. Wir sind für einen Energiemix aus **Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie, Wasserkraft** und **Tresterpellets**. Wir fordern das **dritte Standbein** der Werke für Erneuerbare Energien, mit dem Ziel der dezentralen, regionalen Energieversorgung. Grundsätzlich sind wir gegen eine Privatisierung kommunaler Versorgungseinrichtungen.

Das „blaue Gold“ – unser Trinkwasser – darf nicht in private Hände.

(4) B 10 und B 38...

die **Grünen** sind gegen den weiteren Ausbau der Bundesstraßen. Die neuesten Umfragen zeigen, dass die Hälfte der Bevölkerung sich gegen den weiteren Ausbau ausgesprochen hat. Wir unterstützen die Bemühung der Bürgerinitiativen nach Kräften. Die B 38 mutiert bei einem weiteren Ausbau zur Weinstraßenautobahn, weil der überregionale Verkehrsdruck auch aus dem Elsass immer größer wird.

(5) Umwelt- und Naturschutz....

beginnt vor der eigenen Haustür.

„**EINMISCHEN**“ – Dazu brauchen wir die Mithilfe aller BürgerInnen Verbände, Vereine und Organisationen.

Die ökologischen Bemühungen werden bei uns gebündelt.

Wir sind gegen das Ausbringen gentechnisch behandelter Pflanzen und für den Erhalt und die Pflege der heimischen Sorten- und Artenvielfalt

(6) Feuerwehren...

Die Feuerwehren sollen **baulich** so ausgestattet werden, dass optimale Bedingungen vorgefunden werden. Wir fordern, dass die Belange der **Jugendfeuerwehren** dabei zu berücksichtigen.

(7) Sanfter Tourismus „Landauer Land“....

die **Grünen in Landau-Land** wollen den Erlebnis- und Massentourismus verhindern. Es muss nicht zu jedem Gipfel oder Hütte eine gut ausgebaute Straße führen. Das Rad- und Wanderwegenetz ist weiter auszubauen. Ökologisch sensible Bereiche sind zu schützen und ggf. zu sperren. Der **Fluglärm** der Hobbyflieger, vor allem am Wochenende muss eingeschränkt werden.

(8) Landwirtschaftlicher Strukturwandel...

ökologische Qualitätssicherung für Produkte aus der Region ist das Ziel unseres Handelns. Den ProduzentInnen von nachhaltig regional erzeugten Produkten muss die Existenzgrundlage gesichert sein.

Der Trend, hin zu ökologisch produzierten Lebensmitteln ist unumkehrbar.

Wir wollen eine verstärkte Förderung der ökologischen Anbaumöglichkeiten.

Wir wollen eine gläserne „VerbraucherKette“.

(9) Nahverkehr...

Das Busangebot muss speziell in unserer Region komplett auf eine **halbstündige Vertaktung** ausgebaut werden. Wir fordern den Nachtschwärmerbus für alle, um „autofrei“ an Festen und Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Das Defizit des **ÖPNV** zahlen alle, vor allem aber die Eltern schulpflichtiger Kinder die weiterführende Schulen besuchen. Jetzt zahlen die Eltern der „**Realschüler plus**“ die Zeche für die Schulreform.

Das ist ungerecht und unsozial.

(10) Flächennutzungs- u. Bauleitplanung.

soll zum Ziel haben, dass **Ortskerne** auch in Bezug auf die vorhandene **Denkmalstruktur** erhalten und entwickelt werden. Die Erhaltung, Entwicklung und Festigung der dörflichen Struktur ist unser Ziel.

Wir sind gegen die **Zersiedelung** unserer Landschaft durch fragwürdige „**privilegierte Bauten**“

(11) Bürgernähe....

bedeutet für die **Grünen in Landau-Land** größere Transparenz im politischen Handeln. Es sollten rollende Bürgerbüros eingereicht werden, um z.B. Winzern und SeniorInnen Anfragen, Anträge und Formulare vor Ort zu erklären bzw. zu bearbeiten.

Wir fordern die Einrichtung einer Verbraucher-, und Umweltschutzberatung auch in der Verbandsgemeinde Landau-Land.

(12) Jugendpolitik....

die **Grünen in Landau-Land** fordern die Einrichtung eines **Jugendparlaments**. Wir nehmen die **Jugendlichen als Politikpartner** sehr ernst und werden sie ermuntern, Anträge ohne Rücksicht auf formelle Zwänge, an die Gemeinderäte zu stellen.

(13) Senioren....

Wir fordern ein **SeniorInnenparlament**.

Wir setzen uns dafür ein, dass auch **SeniorInnen** die kein Auto haben, aus der Verbandsgemeinde Landau-Land zur Verbandsgemeindeverwaltung, Kreisverwaltung oder ins LA-O-LA oder ins Thermalbad nach BZA können und nicht nur bis zum Bahnhof in Landau. Die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln sollte in jedem Ort sichergestellt werden.

EINMISCHEN!